



Wiedersehen nach 39 Jahren

39 Jahre war es für einige, daß sie sich zuletzt gesehen hatten. Da gab es natürlich viel zu erzählen beim Treffen des Jahrgangs 1946 in Rocherath-Krinkel. Nach einer Meßfeier für die

Lebenden und Verstorbenen des Jahrgangs war anschließend beim gemütlichen Beisammensein in der »Jägerstube« ausreichend Gelegenheit, sich an »damals« zu erinnern.

Informationsabend der U.V.I.B.

Sonderschule - und danach?

Amel. - Wer Kinder oder Angehörige hat, die eine Sonderschule oder eine Schule für differenzierten Unterricht besuchen, macht sich sicherlich Gedanken über deren Zukunft im schulischen und beruflichen Bereich.

Fragen treten auf zur Länge und Art der Ausbildung zu den Praktika während der Schulzeit in Grundschule und technischen Instituten sowie Bewertung für den späteren Lebensabschnitt. Weitere Fragen betreffen die Wahl des Arbeitsplatzes, sei es Tagesstätte, Beschützende Werkstätte oder in einem Betrieb, so wie auch mögliche Aufenthalte in der Wohnungsgemeinschaft oder der zeitweisen Unterbringung des behinderten Mitmenschen (bei Krankheit des Angehörigen, Urlaubsaufenthalt,...).

Zu diesem Themenbereich lädt die U.V.I.B. (Unabhängige Vereinigung der Invaliden und Behinderten) am Freitag, dem 25. Oktober, um 20 Uhr zu einer Aussprache mit allen Verantwortlichen der verschiedenen Institutionen im Behindertentreff in Amel (alte Molerei) ein.

Bei dieser Gelegenheit werden sich die verschiedenen Institutionen (Dienststelle für Personen mit einer Behinderung, Beschützende Werkstätte, Tagesstätte, Sonderschulen und Wohngemeinschaft) vorstellen. Anschließend können die anwesenden Eltern bzw. Angehörigen behinderter Mitmenschen Fragen stellen.

Kontaktadresse: Hildegard Haep-Jenniges, Merlscheid 4, 4780 Manderfeld, Tel. 080/54 82 33.

Treffen in Bütgenbach-Worriken

»Mein Leben mit einem behinderten Kind«

Bütgenbach. - Nachdem die »Aktion Behindertenhilfe« (ABH) mit Sitz in Nidrum im vergangenen Jahr ein erfolgreiches Seminar für Mütter behinderter Kinder organisiert hat, möchte sie jetzt im Herbst in Bütgenbach-Worriken ein neues Angebot unterbreiten.

Es handelt sich um ein Treffen für Mütter und/oder Väter (nicht von derselben Familie) mit dem Thema »Mein Leben mit meinem behinderten Kind«.

Wie die Animatorin, Frau Clarissa Schmithusen, Dipl.-Pädagogin, es ausdrückt, fällt es den Eltern sehr schwer anzunehmen, daß das eigene Kind behindert ist. »Oft genug reagiert die Umwelt mit Unverständnis. Es kommt zu Veränderungen innerhalb der Familie, in der Partnerschaft, im beruflichen Leben...«

An zwei Samstagen im Oktober und November möchte ABH Müttern und Vätern die Gelegenheit bieten, sich mit anderen Eltern über ihre Erfahrungen und Erwartungen, ihre Ängste und Hoffnungen, ihre Wünsche und Träume,

z.B. in der Rolle als Vater/Partner bzw. in der Rolle als Mutter/Partnerin auszutauschen und phantasievoll nach neuen und/oder veränderten Wegen zu suchen.

Es geht der Organisation darum, daß Väter und Mütter sich einmal Platz und Raum nehmen können, um sich mit ihrer eigenen Situation, mit ihrer eigenen Lebensplanung und -gestaltung, mit ihren eigenen Gefühlen und Gedanken auseinanderzusetzen.

Sie wird mit Methoden wie Körperarbeit, Gestalten, Malen usw. arbeiten.

Termine: Samstag, 26. Oktober, Samstag, 9. November, jeweils von 10 bis ca. 18 Uhr.

Damit das Selbsterfahrungsseminar allen Teilnehmern gerecht werden kann, ist die Teilnehmerzahl auf 10 beschränkt.

Anmeldungen sowie Auskünfte im Sekretariat der ABH (Tel. 080/44 01 10). Der Unkostenbeitrag ist auf 1500 F für Mitglieder von ABH und auf 2000 F für die anderen Interessenten festgesetzt. In diesem Unkostenbeitrag sind Getränke während des Tages einbezogen.

Am 26. Oktober in Deidenberg

Ball zugunsten der »Rollis«

Deidenberg. - Die »Rollis der Ostkantone« veranstalten am Samstag, dem 26. Oktober, ab 21 Uhr in der Festhalle »Zum Tünnes« in Deidenberg einen Ball mit der Gruppe »Wallstreet« und dem DJT »No Limit«.

Der Reinerlös kommt den »Rollis« zugute.

Kartenvorverkauf bei allen »Rollis« oder bei Bernd Emonts-Gast, Rotenberg 35 (Altenheim), Eupen, Tel. 087/55 78 11.

Termine heute

★ **Botrange:** bis zum 15. November im Naturparkzentrum Botrange, Ausstellung »Der Hirsch und sein Lebensraum«; täglich von 10 bis 18 Uhr; montags von 13 bis 18 Uhr.

★ **St. Vith:** noch im Rathausaal, KAP-Ausstellung zum Thema »Mädchen im Bilderbuch«; von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr.

★ **St. Vith:** 9. Internationales Theater Festival St. Vith: um 20 Uhr in der Aula des Maria-Goretti-Instituts, offizielle Eröffnung; um 20.30 Uhr »Ö et nous«, eine Ko-Produktion von dem Theater der Figur (Österreich), AGORA (St. Vith) und E.L.A.N. (Wales).

★ **Montenau:** um 20 Uhr in der Bildungsstätte »St. Raphael«, AVES-Diavortrag »Einblicke in die Natur Ostbelgiens«.

★ **Amel:** um 20 Uhr in der Kreativa, Infoabend zu einem Tiffany-Kursus.

Ausstellung

Sozialhilfe in Malmedy

Malmedy. - Aus Anlaß des 20jährigen Jubiläums der Gesetzgebung über die Öffentlichen Sozialhilfezentren (ÖSHZ) in unserem Land findet vom 12. bis zum 20. Oktober in den Hallen und Fluren der Malmedyer Klinik Königin Astrid und des Malmedyer Altenheims Do Grand Fa zu den üblichen Besuchszeiten die Ausstellung »Sozialaktionen des ÖSHZ Malmedy« statt.

Sie veranschaulicht die Sozialhilfe im allgemeinen und die Dienstleistungen in Malmedy im besonderen. Ferner wird bei dieser Gelegenheit eine Informationsbroschüre herausgegeben.

Gemeinde Büllingen

110 Frauen im Mammobil

Büllingen. - Anläßlich der Kampagne zur Brustkrebsfrüherkennung, die im September auf dem Gebiet der Gemeinde Büllingen durchgeführt worden ist, wurden von den 796 Frauen, die in der gewünschten Altersklasse lagen, 110 im »Mammobil« der Provinz Lüttich vorgestellt.

44 Frauen waren in Behandlung bei anderen Gesundheitsdienststellen und haben sich nicht der Mammographie unterzogen. Ihnen wurde empfohlen, die Behandlung fortzusetzen.

Bei den 110 durchgeführten Untersuchungen stellte sich nach Angaben der zuständigen Dienststelle heraus, daß vier Frauen positive Werte aufzeigten. Alle anderen Untersuchungen waren negativ.

Franz Jaegers

Rektor a.D. bleibt in Bracht

Bracht. - An diesem Sonntag, dem 13. Oktober, verabschiedet sich - wie berichtet - der langjährige Seelsorger von Bracht, Franz Jaegers, mit einer Dankesmesse um 14.30 Uhr in der Kapelle in Bracht von seiner Glaubensgemeinschaft.

Wie der 89jährige Priester allerdings im Vorfeld dieser Feier ausdrücklich gegenüber dem Grenz-Echo bestätigte, wird er auch als Rektor a.D. in seiner Wahlheimat Bracht wohnen bleiben.

Oktoberfest in Deidenberg mit »Original Bayern Swingers«

Feiern wie die Bayern bei »Lederhosen-Party«

Deidenberg. - Freunde uriger Stimmung dürften sich das Wochenende seit langem vorgemerkt haben, denn an diesem 12. und 13. Oktober steigt in Deidenberg erneut das »Original Eifeler Oktoberfest«, das in diesem Jahr seine dritte Auflage erlebt.

Mit dabei namentlich die »Original Bayern Swingers«, ein Sextett, das seit dem Erfolg beim internationalen Talentwettbewerb »Klänge der Heimat« vor zwei Jahren in Harburg nicht nur auf Tonträger buchstäblich von sich »hören« macht (aktueller Titel: »So a Ohrwurm«), sondern auch in Rundfunk- und Fernsehsendungen ein zunehmend gern gesehener Gast ist.

Seit knapp zehn Jahren besteht die Gruppe aus dem Raum Passau, die sich vor allem durch eines auszeichnet - die ungewohnte Vielseitigkeit. Diese musikalische Bandbreite fußt auf der Tatsache, daß jeder Musiker gleich mehrere Instrumente »wie aus dem eff« beherrscht.

Echte »Wies'n«-Gaudi

Von schwungvoller Volksmusik im »Schürzenjäger«-Sound (u.a. mit Akkordeon und Steyrerischer Harmonika) und volkstümlichen Schlägern bis hin zu Pop und flotter Tanzmusik reicht die Bandbreite der »Swingers«. Nicht zu vergessen der peppige, ausgereifte Sound und die tollen Showeinlagen und Gags.

In Deidenberg stehen die »Bayern Swingers« gleich an zwei Tagen auf der Bühne - am Samstag, 12. Oktober, bei der überaus beliebten »Bayerischen Lederhosen-Party«, am Sonntag, 13. Oktober, dann ab 11 Uhr beim »Blau-weißen Frühschoppen«, bei dem es

Sonderservice

Taxi auch für die Hinfahrt

Deidenberg. - Damit ein jeder sicher zum Oktoberfest nach Deidenberg und später auch wieder nach Hause gelangt, bietet der Veranstalter einen Taxidienst für die Hin- und Rückfahrt an.

Der Taxidienst Feyen (Tel. 080/34 93 02) steht am Samstag nicht erst ab Mitternacht für die Heimkehr zur Verfügung, sondern hat sich bereit erklärt, Gruppen auf Wunsch auch schon nach Deidenberg zu fahren (zum gleichen Tarif wie die sonst für die Rückfahrt berechnete Gebühr). Voranmeldung genügt - allerdings bis spätestens Samstag mittag.

zwar etwas ruhiger, dafür aber nicht minder urig zugehen dürfte. Übrigens wurde das Interieur der Festhalle »Zum Tünnes« in diesen Tagen wiederum mit sehr viele Liebe und Geschick dem Münchner Vorbild nachempfunden.

Nach Münchner Vorbild

Doch nicht nur die blau-weiße Dekoration würde bestens auf die »Wies'n« passen, in Deidenberg wird ebenfalls echtes Münchner Bräu vom Faß in eigens angefertigten Humpen ausgedient (in diesem Falle »Paulaner«). Und statt der gewohnten Curry gibt es am Samstag und Sonntag wiederum Weißwürstl.

Verwöhnt wird beim Oktoberfest aber nicht nur das Ohr oder der Gaumen, sondern gleichfalls das Auge - namentlich mit dem KG-Ballett der »Tünnes«, das sich aus

gegebenem Anlaß als »Schürzen-Modells« präsentiert und sich unter der choreographischen Leitung von Nicole Michels auch über den Karneval hinaus als Showtanzgruppe einen geschätzten Namen machen konnte.

Damit sich der Besuch in Deidenberg an diesem Wochenende gleich doppelt und sogar dreifach lohnt, verlost die KG erneut eine attraktive Urlaubsreise ins Alpenland.

Reise nach Saalbach

Für den bzw. die Gewinner geht es mit dem Autobusbetrieb Blaise eine Woche lang in ein Spitzenhotel nach Saalbach/Hinterglemm. Zudem nehmen alle Gäste, die vor 21 Uhr in Deidenberg eintreffen, an einer Gratisverlosung teil. Auch hier winkt ein schmucker Preis.

Doch damit keineswegs genug: Die »Degdeberger Tünnes« offerieren auch in diesem Jahr wieder allen, die in bayerischer oder alpenländischer Tracht erscheinen (d.h. in Lederhose, Dirndl oder einfach nur mit Gamsbart am Hut) am Eingang ein aufmunterndes »Gebirgswässerle«.

Kurzum: Ein Abstecher zum Oktoberfest nach Deidenberg hat's sprichwörtlich in sich, wenn es an diesem 12. und 13. Oktober zum dritten Mal heißt: »Ozapft is!« beim »Wies'n«-Trubel pur zur Musik des »Original Bayern Swingers Sextetts«.

Karten im Vorverkauf (Preis: 250 F inkl. Tischreservierung) gibt es noch im Sportcenter Heinen in Deidenberg (Tel. 080/34 91 65 - nach 18 Uhr). Sonderservice für alle Cliquen: »Sie reservieren einen Tisch für zehn, zahlen aber nur für neun!«

Termine mitteilen

Veranstaltungskalender '97 von Födekam Ostbelgien

Hünningen. - Zur Zeit laufen die Vorbereitungen zur Erstellung des FÖDEKAM-Veranstaltungskalenders 1997.

Er dient in erster Linie zur kostenlosen Bekanntmachung der Vereinsveranstaltungen, die das ganze Jahr über in den verschiedenen Ortschaften Ostbelgiens geplant sind.

Deshalb bittet FÖDEKAM Ostbelgien die Vereine, die wünschen, daß ihre Termine veröffentlicht werden, alle bereits bekannten Daten spätestens bis zum 31. Oktober 1996 dem Sekretariat des Verbandes FÖDEKAM Ostbelgien, 4670

Hünningen 44, Tel. und Fax 080/64 77 20, mitzuteilen.

Die Mitteilungen sollten folgende Angaben umfassen: Wer? (Veranstalter), Wann? (Datum, Uhrzeit), Was? (Art der Veranstaltung, ev. Gastvereine), Wo? (Ortschaft, Saal, Kirche, Kiosk).

Es steht übrigens außer Frage, daß eine frühzeitige Meldung der Termine auch zu einer besseren Koordinierung des ostbelgischen Veranstaltungskalenders beiträgt. So steht FÖDEKAM Ostbelgien jederzeit gerne für eventuelle Auskünfte über den Stand der eingegangenen Termine zur Verfügung.

Amel, Schönberg und Burg-Reuland

Kinderatelier-Spezial in den Allerheiligenferien

Amel. - Während der Allerheiligenferien finden wieder Kinderateliers für Kinder ab 8 Jahre in Amel, Schönberg und Burg-Reuland statt.

Termine: Montag, 28. Oktober, Dienstag, 29. Oktober, Mittwoch, 30. Oktober, täglich von 14 bis 18 Uhr.

Das Programm:

- In Amel in der Kreativa: Seidenmalerei mit I. Girretz.

- In Schönberg im Pfarrheim: Malkurs inspiriert durch Geschichten und Musik mit P. Klemm.

- In Burg-Reuland im Kulturhaus: Papieratelier (Papier

selbst herstellen, marmorieren und gestalten) mit D. Gassmann.

Wer mitmachen möchte, melde sich unter folgenden Telefonnummern an: Kreativa 080/34 98 87 oder 080/54 90 83. Anmeldung unbedingt erforderlich!

Der Unkostenbeitrag für ein komplettes Atelier von drei Nachmittagen, Material einbezogen, beträgt 650 F. Die vorher verwendeten 10er-Karten können dabei verrechnet werden.